

Schwalbacher Zeitung

45. JAHRGANG NR. 41 10. OKTOBER 2018 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

GESUCHE
Häuser | Villen | Grundstücke | ETW's
Von diversen Auftraggebern aus Industrie, Handel, Banken und von vermögenden Privatpersonen gesucht. Wir arbeiten kompetent, zuverlässig, schnell.
adler-immobilien.de | 06196 560 960
ADLER IMMOBILIEN
HIER FÜHLE ICH MICH WOL.

Termine

Veranstaltungen

Freitag, 12. Oktober: Filmabend „Ganz oder gar nicht“ von 19 Uhr bis 21.45 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Freitag, 12. Oktober: musikalische Hommage „Mr. Bond – Die Hoffnung stirbt zuletzt“ um 20 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Samstag, 13. Oktober: Flohmarkt für jedermann von 9 bis 14 Uhr auf dem Marktplatz.

Montag, 15. Oktober: Vortrag „Unterrichtsausfall stoppen! Lehrer entlasten“ von 19 Uhr bis 21.30 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Montag, 15. Oktober: Buchvorstellung „Bonjour Tristesse“ um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Dienstag, 16. Oktober: Vortrag „Medikamente richtig einnehmen“ von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus.

Dienstag, 16. Oktober: Kammermusikabend der Frankfurter Sparkasse um 20 Uhr im großen Saal im Bürgerhaus.

Mittwoch, 17. Oktober: Sprechstunde des Behindertenbeauftragten von 17 bis 18 Uhr im Raum 004 im Rathaus.

Mittwoch, 17. Oktober: WiTechWi-Vortrag „Kryptografie – das Fundament unserer Sicherheit im Internet“ um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Stadtbücherei

Mittwoch, 10. Oktober: Bilderbuchnachmittag mit „Wundermeerschwein rettet die Welt“ um 15.15 Uhr.

Samstag, 13. Oktober: Poetry Slam – Präsentation von Workshop-Ergebnissen um 14 Uhr.

Mittwoch, 17. Oktober: Kamishibai-Erzähltheater mit „Das hässliche Entlein“ um 15.15 Uhr.

Clubs und Vereine

Freitag, 12. Oktober: Seniorencafés von 15 bis 17 Uhr in der Seniorenwohnanlage und in der alten Schule.

Freitag, 12. Oktober: Probenstart „Weihnachtslieder“ des Frauenchors „Dreiklang“ um 20.30 Uhr im Bürgerhaus.



Freude an Technik. Einen Einblick in technische Berufe erhielten 14 Jugendliche bei den „Projekttagen Technik“, die das Jugendbildungswerk und das städtische Jugendbüro im Ausbildungszentrum von „Procter & Gamble“ organisiert hatten. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 5. Foto: mag

Neue Geräte auf den Spielplätzen – Schwalbacher Waldspielplatz erhält eine Calisthenics-Anlage

Schaukel und Röhrenrutsche

● Gleich zwei öffentliche Spielplätze in Schwalbach erhalten neue Spielgeräte, wie Schaukeln, einen großen Rutschurm und sogar eine Calisthenics-Sportanlage.

Der Spielplatz am Mittelweg in Höhe der Württemberg-Straße bekommt eine neue Röhrenrutsche, die in der kommenden Woche geliefert und eingebaut werden soll. Bereits Ende September wurden dort zwei neue Sitzgruppen eingebaut. „Wir hoffen, dass der Boden unter den beiden neuen Picknicktischen nun besser sauber gehalten werden kann“, sagt Simone Venino, im Jugendamt zuständig für die Spiel- und Sportplätze. Eine neue Sitzbank aus Metall, die der Bauhof montieren wird, soll im Laufe der

kommenden Wochen folgen. Der bisherige Picknicktisch dort und die beiden Bänke aus Holz werden abgebaut.

Auf dem Waldspielplatz wurde in der letzten Septemberwoche eine neue, drei Meter hohe Schaukel aufgestellt werden. Dort wird Mitte Oktober außerdem ein zusätzliches Angebot für sportlich ambitionierte Spielplatzbesucher – eine Calisthenics-Anlage – errichtet. Unter Calisthenics oder Street Workout versteht man Übungen, für die man das eigene Körpergewicht nutzt an beispielsweise Klimmzugstangen, Barren und Hangelstrecken. Die Sportart hat ihren Anfang zu Beginn dieses Jahrtausends in New York genommen.

Der Spielplatz am unteren Marktplatz hat in der vergangenen Woche eine kleine Spielan-

lage und zwei Federwipptiere erhalten. Die Wasserspielanlagen in den Spielplätzen Bremer Straße, Niederhöchstädter Pfad und Yarmstraße wurden aufgrund der Trockenheit bereits Anfang August stillgelegt. Die Pumpen werden schon jetzt ausgebaut und erst im nächsten Frühjahr wieder installiert. Sie sollen Mitte Mai in Betrieb genommen werden.

Simone Venino bittet die spielenden Kinder, die schon auf die neuen Geräte warten, um Geduld. Denn die neuen Spielgeräte dürfen erst dann genutzt werden, wenn sie der TÜV freigegeben hat. Fragen und Anregungen rund um das Thema Spielplätze nimmt Simone Venino unter der Telefonnummer 804-147 und per E-Mail an simone.venino@schwalbach.de entgegen.

Vortrag von Erik Modrack

Medikamente richtig nehmen

● Wie Tabletten richtig eingenommen werden, damit sie ihre Wirkung voll und ganz entfalten können, erklärt Apotheker Erik Modrack von der Limes-Apotheke in einem Vortrag.

Dieser findet am Dienstag, 16. Oktober, von 15.30 Uhr bis 17 Uhr im Raum 9+10 im Bürgerhaus statt. Es gibt viele Möglichkeiten, Tabletten und Tropfen einzunehmen. Die einen sollte man eine gewisse Zeit vor dem Frühstück, andere unmittelbar vor dem Essen, wieder andere vor dem Schlafengehen zu sich nehmen. Dann gibt es Medikamente, die sich mit bestimmten Lebensmitteln und Genussmitteln nicht vertragen, andere sind diesbezüglich unbedenklich. Apotheker Modrack steht nach seinem Vortrag für Fragen zur Verfügung.

Qualifizierungstag

Engel auf Rädern gesucht

● Um ehrenamtliche Mitarbeiter für den Besuchsdienst „Engel auf Rädern“ in der Seniorenhilfe vorzubereiten und zu ermutigen findet am Samstag, 3. November, von 9 Uhr bis 16.30 Uhr ein Qualifizierungstag in der evangelischen Andreaskirche in Niederhöchststadt statt.

Viele ältere Menschen sind einsam und leben zurückgezogen in ihren Wohnungen und Häusern. Umso mehr freuen sie sich an einem Gegenüber, das sich Zeit nimmt, ein offenes Ohr mitbringt und Zuwendung schenkt. Seit zehn Jahren sind „Engel auf Rädern“ mit diesem Auftrag in Schwalbach und Niederhöchststadt unterwegs. Der Seminartag vermittelt theoretische wie praktische Hilfestellungen für die Aufgaben eines Besuchsdienstes. Nähere Informationen sind bei Ulrike Bohni vom Besuchsdienstprojekt „Engel auf Rädern“ unter der Telefonnummer 06173/998760 oder per E-Mail an bohni@andreas-gemeinde.de erhältlich.

Täglich und kostenlos Lokalnachrichten aus Schwalbach

SZplus Jetzt ohne Anmeldung und Registrierung!
die tägliche Ausgabe der **Schwalbacher Zeitung** im Internet



Holen Sie sich Ihre lokale Berichterstattung über Schwalbach auf Ihr Smartphone, Ihr Tablet oder Ihren PC!

www.schwalbacher-zeitung.de

Gutschein

unverbindliche und marktgerechte Bewertung Ihrer Immobilie



DORNBUSCH IMMOBILIEN

069 46 90 81 59 | 0178 88 88 655 | mail@dornbusch-immobilien.de

Sie wollen ihr Grundstück / Immobilie verkaufen oder planen selbst zu bauen?

Sprechen Sie uns an:
0 61 73 / 98 940 98

Mörk & Sachs Immobilien
Immobilien- und Bauvermittler
GmbH & Co. KG
Steinbacher Str. 6
65760 Eschborn
E-Mail: info@mork-sachs.de



Schönes Wetter können wir nicht garantieren, unseren guten Service schon.

Hilb-Multi-Media

Fernsehservice für LCD-, LED-TV

Reparatur – Beratung – Verkauf

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage

Service-Nummern

0172/149 22 43

8 84 83 34

Mit eigener Werkstatt



Mittwoch
sonnig



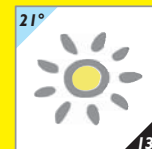
Donnerstag
heiter-wolkig



Freitag
heiter-wolkig



Samstag
sonnig



Sonntag
sonnig

**Katholische Pfarrgemeinde Schwalbach**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 1288 FAX: 807997



Mi	10.10.	M	18.00 Uhr	Werktagmesse
So	14.10.		09.30 Uhr	Sonntagsmesse
Mi	17.10.	P	08.30 Uhr	Rosenkranzgebet
			09.00 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionfeier
		M	18.00 Uhr	Werktagmesse

Termine**St. Pankratius****P** 11.10. 15.00 Uhr Offener Behinderten Treff

montags	9.30 Uhr: Eltern-Kind Gruppe
dienstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe
mittwochs	17.30 Uhr: Jugendmusikgruppe
	20.00 Uhr: Kirchenchorprobe
donnerstags	9.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe
sonntags	10.45 Uhr: Gemeindegottesdienst im Pfarrsaal

www.katholisch-schwalbach.de

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 561020-20, a.brueckmann@bistum-limburg.de;
 St. Martin/Gem.-Ref. Eva Kremer, Tel. 561020-50, gemeindesms@gmx.de;
 Internet: www.katholisch-schwalbach.de;
 Pfarrbüro St. Pankratius, Taunusstraße 13, Tel. 5610200, E-mail: st-pankratius@t-online.de
 Bürozeiten: Mo. u. Do. 10.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr; Di., Mi. u. Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

Do.	11.10.	14.00 Uhr	Senioren gymnastik (Gertrud Witt)
So.	14.10.	10.00 Uhr	Gottesdienst (Pfarrer i.R. Martin Freise)
Mo.	15.10.	10.00 Uhr	Begegnungssose für Eltern mit Kindern 0 bis 36 Monate (Familienreferentin Eva Witte und Team)
		15.45 Uhr	Begegnungssose für Eltern mit Kindern 12 bis 36 Monate
Di.	16.10.	16.00 Uhr	Konfirmandenunterricht

Pfarrerinnen Christine Gengenbach, Familienreferentin Eva Witte, Astrid Bardenheier Projekt 55+
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
 Alle Telefone 503839-0 Email: ev.kirchengemeinde.schwalbach@ekhn-net.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

Mi	10.10.	15.45	Seniorenrunde - Erinnerung an die Freizeit in Bad Kissingen
Sa	13.10.	14 - 16 Uhr	Quilt-Ausstellung im Gemeindehaus
So	14.10.	10.00	Gottesdienst (Prädikant Eckhard Kuhn)
		11 - 13 Uhr	Quilt-Ausstellung im Gemeindehaus

Zu weiteren wöchentlichen Terminen
 (Spielkreise, Aquarellmalen, Jugendtreff usw.) nähere Infos im Gemeindebüro.

Pfarrerinnen Birgit Reyher, www.friedenskirche-schwalbach.de, Gemeindepädagogin Julia Krombacher (Tel. 950686),
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr (Tel. 1006), info@friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

So	14.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Bernd Schneider parallel Kinderbetreuung
-----------	---------------	------------------	--

www.efg-schwalbach.de**Christusgemeinde Schwalbach**

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

So	14.10.	10:00 Uhr	Gottesdienst in der Kath. Kapelle, Badener Str. 23 (Harald Baumann)
-----------	---------------	------------------	--

Hauskreise finden dienstags und mittwochs statt.
 Tel: 06196-9699520
www.christusgemeinde-schwalbach.de

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSTBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch	— 20.00	Gäste sind herzlich willkommen!
Gottesdienst Sonntag	— 09.30	Mehr Informationen finden Sie auch im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Übergabe. Einen Reisegutschein über 100 Euro hat die Familie Kröcker (vorne) für das originellste Foto erhalten, das beim Fotowettbewerb des Schwalbacher Reisebüros Kopp beim diesjährigen Marktplatzfest Anfang September gemacht wurde. Gleichzeitig übergaben Geschäftsführer und Inhaber Michael Kopp (links) und seine Mitarbeiterin Carolin Hoffmeister (rechts) eine Spende von 150 Euro für die Schwalbacher Jugendfeuerwehr an Helmut Scherer (2.v.r.) vom Feuerwehrverein sowie an Annalena Dietrich, Luisa Scherer und Sebastian Tosun von der Jugendfeuerwehr. Foto: privat



Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
 in dem du einst so froh geschaffst.
 Siehst deine Blumen nicht mehr blühen,
 weil der Tod nahm deine Kraft.
 Was du aus Liebe uns gegeben, dafür ist jeder Dank zu klein.
 Was wir an dir verloren haben, das wissen wir nur ganz allein.

Wir nehmen Abschied von unserer geliebten und treusorgenden Mutter,
 Schwiegermutter, Oma und Uroma

Renate Walzer

geb. Quil

* 28.8.1924 † 30.9.2018

In stiller Trauer

**Brigitte und Wolfgang mit Familie
 Martina und Andreas**

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 16. Oktober 2018,
 um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Niederhöchstadt, Hauptstraße, statt.
 Von Blumenspenden bitten wir abzusehen.



Gabriele Vöth
 Fachgeprüfte
 Bestatterin

„Diskrete Beratung und persönliche
 Betreuung stehen an erster Stelle.“

24h Bereitschaft**Reichmann**

BESTATTUNGSDIENSTE

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Natur- und Alternativbestattungen
 Erledigungen aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a.Ts.
info@reichmann24.de
www.reichmann24.de
 Tel.: 0 61 96 / 14 46

**Geburtstag,
Jubiläum, Hochzeit,
Todesfall**

... mit einer Familien-
 anzeige informieren
 Sie alle Schwalbacher
 schnell und preiswert
 und vergessen mit
 Sicherheit niemanden.

**Schwalbacher
Zeitung**

**W. STEFFENS
 & SOHN**
 Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
 TELEFON 0 61 73 / 94 09 90 · TELEFAX 0 61 73 / 94 09 91

Bestattungshaus Grieger

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
info@bestattungshaus-grieger.de

**24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0**



Schwalbacher Spitzen

Viel Müll am Laternenpfahl



Stadt hölzerne Wände aufstellen lassen, auf die die Parteien dann ihre Wahlplakate kleben können. Alle anderen Pfosten sollen für Wahlwerbung tabu sein.

Dass die meisten Parteien mittlerweile auf Plastikplakate setzen, ist ein Problem, das die FDP richtig erkannt hat. Wer es mit der Umwelt ernst meint und das in sein Parteiprogramm schreibt, der sollte in der Tat besser auf Papier drucken und kleistern.

Den Wahlkampfmüll vermeiden könnten die Parteien aber noch besser, wenn sie gar keine Plakate mehr aufhängen würden. Da brüsten sich die Parteistrategen so gerne, welch tolle Social-Media-Kampagnen sie sich ausdenken und wie gut sie sich

mit viraler Werbung auskennen. Und dann hängen sie bei der nächsten Wahl doch wieder die Städte mit Plakaten zu, als ob grinsende Kandidaten und nichtssagende Sprüche auch nur eine Stimme mehr einbringen würden. Längst ist wissenschaftlich belegt, dass all die bunten Anschläge nicht mehr zum Erkenntnisgewinn der Wähler beitragen. Und an einigen wenigen „Sammelplätzen“ aufgehängt, wären sie vollends sinnlos. Wahlplakate sind ein Werbemittel aus einer längst vergangenen Zeit, als es noch keine Massenmedien gab und als es kaum Möglichkeiten gab zu erfahren, wie ein Kandidat eigentlich aussieht.

Um den Unsinn an den Laternenpfählen zu stoppen, müsste sich nur einmal eine Partei trauen, auf Plakate ganz zu verzichten. Doch den Mut hat zumindest in Schwalbach noch keine der etablierten Parteien gehabt.

Matthias Schlosser

Kleinanzeigen

Zu verkaufen: Herrenfahrrad „Peugeot“, 28 Zoll, EUR 80,- Tel. 06196/3530

Frührentner-Ehepaar sucht bezahlbare 2,5-3-Zi.-Wohnung mit Balkon o. Terrasse und Keller, ca. 60 qm, max. EUR 500,- kalt. Tel. 06196/2028525

Wer kann mir am Montag, den 15.10., helfen eine Zimmerdecke zu streichen? EUR 15,-/Std. Tel. 84223

Seit 15 Jahren in Schwalbach

Jubiläum im Anziehungspunkt

Am Mittwoch, 17. Oktober, feiert der Anziehungspunkt der Caritas am Marktplatz sein 15-jähriges Bestehen. Anlässlich dieses Jubiläums erhalten Kunden 50 Prozent Rabatt und können an einem Gewinnspiel teilnehmen.

Die Caritas Main-Taunus eröffnete 1998 den ersten Anziehungspunkt in Hofheim. Durch den Erfolg des Projektes bestärkt wurde 2003 ein weiterer Anziehungspunkt in Schwalbach eröffnet. Nach dem Umzug in ein größeres Ladenlokal konnten die Produkte besser platziert werden und damit auch weitere Kunden gewonnen werden.

Im Anziehungspunkt stehen Hilfsbedürftigkeit, Nachhaltigkeit und Freude an neuen Produkten im Vordergrund. Gespendet und verkauft wird alles von Kleidung über Haushaltswaren und Bücher. Natürlich gibt es neben den passenden Artikeln zu den verschiedenen Jahreszeiten, wie zu Ostern, zum Oktoberfest oder zu Weihnachten, auch ausgefallene Dinge wie Skateboards oder Brautkleider zu kaufen. Viele Kunden kommen täglich herein oder holen sich Rat oder benötigen Hilfe.

Darüber hinaus wird der Anziehungspunkt am unteren Marktplatz schon lange nicht mehr nur von Bedürftigen frequentiert. Längst hat sich herumgesprochen, dass es im Caritas-Laden immer wieder attraktive Schnäppchen gibt.

Von den aktuell 37 Mitarbeitern sind fünf seit Beginn dabei. Der Anziehungspunkt wird auch jedes Jahr von den Firmlingen des pastoralen Raums unterstützt. red

Barankauf PKW und Busse in jedem Zustand, mit und ohne Mängel, sichere Abwicklung, Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

Chauffeur

in Teilzeit gesucht für anspruchsvollen Limousinenservice, gerne Rentner oder Vorrühständler, Englischkenntnisse und Personenbeförderungsschein Voraussetzung.

Telefon 06196/9509280 oder info@1st-class-limo.de

POLSTEREI & DEKORATION

Polsterei Petković
Bahnstraße 10
65824 Schwalbach
Tel. 06196 - 7769902
www.polsterei-dekoration.de

Ihre Werbung in der

Schwalbacher Zeitung

Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.



Sicher unterwegs. Insgesamt 23 Bürger sind von der Kreisverkehrswacht Main-Taunus für viele Jahre unfallfreies Fahren geehrt worden. Darunter waren auch die Schwalbacher Horst Freisler, Ingrid Obst und Ernst Türk, die jeweils seit 50 Jahren ohne Unfall auf den Straßen unterwegs sind. Dafür überreichte ihnen der Verkehrswacht-Vorsitzende Johannes Baron (Mitte) eine Urkunde. Foto: mtk

Plakatwände sollen helfen, bei Wahlen Müll zu vermeiden – Liberale ergreifen die Initiative

FDP will weniger Wahlplakate

Am 28. Oktober wird der nächste hessische Landtag gewählt. Aus diesem Grund sieht man diese Tage viele Plakate in den Straßen hängen. Die FDP ist der Meinung, dass dieser Plakatmüll durch die Verwendung von Plakatwänden vermieden werden könnte.

Die Genehmigung für das Aufhängen von Plakaten erteilt die Stadt. Sie darf auch festlegen, wie viele Plakate, wo und ab wann genau aufgehängt werden dürfen. Während vor einigen Jahren den Freien Demokraten zufolge die Parteien fast ausschließlich Papierplakate mit Kleister auf Plakatständer aufgebracht haben, sieht man in den vergangenen Jahren verstärkt sogenannte Hohlkammerplakate. Diese werden mit Kabelbindern

befestigt. Die Plakate sind waserfest und UV-beständig und meist aus Polypropylen.

„Da gerade in der Kommunalpolitik ein Prüfantrag der Koalition und ein Antrag der Grünen zur Vermeidung von Plastikmüll bei öffentlichen Veranstaltungen beraten wird, sind die Freien Demokraten der Meinung, dass künftig auch Müll bei den Wahlplakaten vermieden werden kann, wenn man dem Beispiel anderer Gemeinden folgt und Wahlplakate an so genannten Plakatwände aufbringen würde“, meint Walter Korn, FDP-Ortsvorsitzender und Mitglied des Bauausschusses.

Um diesen Schritt gehen zu können, müssten sich zumindest die Parteien, die in der Stadtverordnetenversammlung vertreten sind, auf ein so genanntes Plakatierungsabkommen ver-

ständigen. Die Möglichkeit hierzu einen Antrag über die Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, besteht laut FDP aufgrund der Gesetzgebung nicht. „Letztlich kommt es also darauf an, ob das gemeinsame Ziel unnötigen Müll zu vermeiden, von allen Parteien auch bei diesem Thema breite Zustimmung findet“, heißt es in einer Pressemitteilung der Liberalen.

Fraktionsvorsitzende Stephanie Müller hat den ersten Schritt gemacht und alle anderen Fraktionsvorsitzenden angeschrieben. Sie sagt: „Plakatwände sind ja nichts Neues. In anderen Kommunen wird dies schon seit Jahren praktiziert und es ist keine negative Auswirkung auf die Wahlbeteiligung bekannt oder, dass die Bürger dort schlechter zu politischen Themen informiert werden.“ red

Am vergangenen Mittwoch weitere Brandstiftungen in der Berliner- und in der Frankenstraße

Wieder brannten zwei Müllcontainer aus

Die Feuerwehr Schwalbach wurde in der Nacht zum Mittwoch in der vergangenen Woche zu einem Müllcontainerbrand in die Frankenstraße alarmiert.

Dort brannten zwei Müllcontainer, die mit einem Strahl-

rohr gelöscht wurden. Nur eine Stunde später wurde die Feuerwehr zu einem Müllcontainerbrand in die Frankenstraße alarmiert.

Dort brannte ein Müllcontainer und bei zwei weiteren befand sich der Brand noch in der Entstehungsphase. Alle Con-

tainer wurden mit Hilfe eines Strahlrohrs gelöscht. Am frühen Mittwochmorgen musste die Feuerwehr abermals zu den bereits gelöschten Müllcontainern in der Berliner Straße. Hier qualmten wieder Papierreste die mit der Kübelspritze gelöscht wurden. tfw

„Heutiger Bauhof ist ein guter Standort für die Feuerwehr“

Grüne wollen die Standorte tauschen

Die Schwalbacher Grünen plädieren dafür, die Standorte von Feuerwehr und Bauhof zu tauschen.

Die Schwalbacher Feuerwehr leistet den Grünen zufolge „herausragende Arbeit“ und warte nun schon viele Jahre darauf, dass die Räumlichkeiten funktionsgerecht erweitert werden können. Ein Grund für die Verzögerung ist nach Auffassung von Grünen-Chef Arnold Bernhardt, dass sich der Magistrat bisher einzig auf einen gemeinsamen Standort von Feuerwehr und Bauhof auf dem heutigen Bauhof-Gelände zwischen Rudolf-Diez-Weg und Berliner Straße konzentriert.

Bis heute hätten aber die für einen solchen Doppelstandort notwendigen zusätzlichen Grundstücke nicht erworben werden können. Außerdem sei noch ist absehbar, wann für eine solche große Lösung die baurechtlichen Hindernisse aus dem Weg geräumt werden könnten. „Die Anwohner

des benachbarten Wohngebietes haben gegen einen solchen Doppelstandort entschieden. Widerstand angekündigt“, weiß Arnold Bernhardt.

Ein Standorttausch wäre nach Meinung der Grünen die „am einfachsten zu realisierende Option“. Das jetzige Bauhofgelände ist seitens der Grünen ein guter Standort für die Feuerwehr und die bisherigen Räumlichkeiten der Feuerwehr wären auch als Betriebsstätte für den Bauhof gut nutzbar.

Vor diesem Hintergrund wäre es nach Meinung der Grünen voreilig und unvernünftig, den schon geschlossenen Kaufvertrag über das an die jetzige Feuerwache angrenzende Nachbargrundstück wieder aufzuheben. Das ursprünglich für Erweiterung der Feuerwache vorgesehene Grundstück könnte auch einen Standorttausch mit dem städtischen Bauhof erleichtern und mittelbar die Standortsuche für die Feuerwache vorantreiben. red

Bienen, Hummeln, Blumenwiesen

Die SPD lädt ein am Donnerstag, 18. Oktober 2018, um 19 Uhr, ins Reisecafé „SelectedTravel“ in der Schulstraße 14

zu einem Abend rund um unsere Insekten. Es erwartet Sie eine Lesung aus dem Buch „Die Geschichte der Bienen“ von Maja Lunde und ein Imker erzählt: „Wie kommt der Honig ins Glas?“

Wir freuen uns auf Sie! Ihre

Schwalbach am Taunus

SPD

FLOH- & TRÖDELMÄRKTE

Ffm.-Kallbach, Frischezentrum, Am Martinszehnten
Sa., 13.10.18, von 14 – 18.30 Uhr
So., 14.10.18, von 10 – 16 Uhr
Sa., 13.10.18 Ffm.-Schwanheim, von 08 – 14 Uhr
Industriepark, Keilsteinbühl-Weg
So., 14.10.18 Kalkheim, von 10 – 16 Uhr
toom Baumarkt, Lise-Melner-Straße 2
Di., 16.10.18 Eschborn, von 08 – 13 Uhr
Mann Mobilia, Camp Phoenix City-Beinheim-Straße 3
Do., 18.10.18 Ffm.-Höchst, von 08 – 14 Uhr
Jahrdorferhalle, Parkplatz 8, Pfaffenwiese
Weiss: 06195/901042 | www.weiss-maerkte.de

Karaiskos
Schmuck & Edelsteine
Marktplatz 42, 65824 Schwalbach
Tel. 0 61 96 / 950 92 30

M+M Germany
– eine Kollektion mit besonderem Anspruch

1 Gehäuse Edelstahl matt, bicolor € 99,90
2 Gehäuse Edelstahl matt € 139,-

www.schmuck-edelsteine-karaiskos.de



öffentl. Schule im Verband deutscher Musikschulen
2.000 Schüler, 30 Unterrichtsstandorte
Kurse für Kinder ab 6 Monaten

Steinbacher Straße 23 • 65760 Eschborn-Niederhöchstadt •
Telefon 06173/66110 oder 640034 • info@musikschule-taunus.de •
www.musikschule-taunus.de Unterricht in der Geschwister-Scholl-Schule

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION

Eschborn / Schwalbach

Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196/954750

Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause

- fest zugeordnete Pflegefachkräfte
- „Hannah's Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern

- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Neu: Assistenz bei der ambulanten Peritonealdialyse



**A Augenoptik**

■ **Optik Knauer e.K.**, Brillen, Kontaktlinsen
Bad Soden, Clausstraße 25 Tel. 26730
www.optik-knauer.de

A Autoglas

■ **Autoglas Mobil Eschborn** Tel. 41010
staatl. gepr. Fachwerkstatt
Verkauf, Lieferung, Montage
info@autoglas-eschborn.de
www.autoglas-eschborn.de

A Auto-Gutachten

■ **Ing.-Büro Wüschner** Tel. 1605 + 0177-2148496
A.-Damaschke-Str. 19 - Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten, Unfall-Rekonstruktion
■ **Sach-Verständigen-Stelle** 069/606086-0
für Kfz.-Gutachten Technik und Controlling GmbH
Westerbachstraße 134, Sossenheim
kontakt@svs-gutachten.de

A Autohäuser

■ **Autohaus Schwalbach GmbH** Tel. 3001
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service - Neu- und Gebrauchtwagen
www.autohaus-schwalbach.de
■ **Autohaus Ziplieski GmbH** Tel. 1054
Hardtbergstraße 37a - Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten,
Lack- und Glasschäden
Renaultziplieski@aol.com
■ **KFZ-Technik Autohaus Schulz** Tel. 85270
Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
Sulzbacher Straße 43, 65824 Schwalbach

A Auto-Unfallhilfe

■ **Eggenweiler GmbH**, Am Flachsacker 1 3121
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-
Fullstation, Mietwagen;
Homepage: www.eggenweiler.de
E-Mail: info@eggenweiler.de

B Bausparen und Versicherungen

■ **Detlef Roßbach** Tel. 5028930
BHW Postbank Finanzberatung
Oberliederbacher Weg 25, Sulzbach

B Baustoffe + Baugeräte-Vermietung

■ **Moos & Söhne GmbH & Co. KG** Tel. 5086-0
Baustoff-Fachhandel, Burgstraße 2 Fax 83141
www.moos-baustoffe
info@moos-baustoffe.de

B Buchhaltung

■ **Klewe Verwaltung und Beratung** .. Tel. 5036-40
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Fax 5036-42
Datenerfassung, Büro-Organisation
www.klewe.com

C Computer

■ **Complete GmbH** Tel. 069/34812445
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung,
IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com
■ **IT-Service Ingo Baumann** Tel. 0173/3071397
Friedrich-Ebert-Str. 88 - Beratung - Verkauf -
Dienstleistungen - Netzwerke - Internet-Schulung
http://www.ingobaumann.de
E-Mail: ingobaumann@ingobaumann.de

C Copyshops/Drucksachen

■ **Copy & Print, Bürobedarf von A-Z** Tel. 83805
Mühl GbR Fax 533079
Sulzbacher Straße 6

D Dachdecker

■ **Freund & Staudt** Tel. 7666015
Bedachungen GmbH Fax 7666013
Dachdeckerarbeiten aller Art
Am Brater I

E Elektroinstallationen

■ **Elektro Albat**, Bahnstraße 8 85102
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und
Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen
■ **Elektro-Kollmann**, Anlagenbau - 1374
Reparaturen - Antennenbau - Elektro-Geräte
■ **Karsten Schmigel**, Elektrotechnik 888227
EIB-Bussysteme, Antennenbau,
Elektroreparaturen, 24-h-Service

E Energieberatung

■ **eta-Plus Energieberatung** Tel. 5241215
Energetische Altbauanierung, Fax 5241213
Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

E Essen auf Rädern

■ **Menüservice appetit AG** Tel. 06192/207730
Im Auftrag von Fax 05971/80208055
„Deutsches Rotes Kreuz -
Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“

E Europa

■ **Thomas Mann**, Europaabgeordneter Tel. 85279
Württembergische Straße 11 Fax 888010
www.mann-europa.de

TELEFON Service

**F Fahrräder**

■ **Fahrrad-Storck** 069/97843194
Fahrräder, E-Bikes, Reparaturen, Hol-/Bringservice,
Inspektion (€ 48,00) - www.fahrrad-storck.de

F Fahrschulen

■ **Fahrschule Stefan Meister** 061/963644
Schulstraße 1, 65824 Schwalbach/Ts. oder 06196/71133
Anmeldung: Di. und Do. von 18 bis 19 Uhr
www.fahrschule-meister.de

F Farben + Tapeten

■ **Farben Wandel**, Am Flachsacker 30 Tel. 86379
Farben, Malerartikel, Tapeten, Bodenbeläge Fax 3333
E-Mail: Farben-Wandel@t-online.de

F Fliesenverlegung

■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Reparatur und Wartung Fax 568630
für Sanitär, Heizung, Fliesen, Elektro
■ **Lorenz Fliesenverlegung** Tel. 568310
Fliesen, Platten, Mosaik - Naturstein
Reparaturservice

F Friseure

■ **Kamm in - Iris** und Birgits Haarstudio 6524638
Gartenstraße 20
■ **Friseur-Salon Nuran**, Marktplatz 26 83507
Damen + Herren

F Fußpflege

■ **Dolores Lopez** Tel. 0179/7263871
mobile Fußpflege und 069/582086
■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege - 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

G Garten- + Landschaftsbau

■ **Gartenbau Uwe Scherer** Tel. 533104
Gartenstr. 24 Fax 85606
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pflasterarbeiten
■ **PAX** Tel. 9505940
Sicherheits- und Service GmbH Fax 9505949
Gartenpflege, Neuanlagen, Pflaster- und Zaunarbeiten
pax-sicherheit@t-online.de

G Glasereien

■ **Glaserei Schneider**, Gartenstraße 19 Tel. 86798
Verglasungen, Fenster, Fax 81935
Rolläden, Duschcabins, Spiegel nach Maß
glaserei-schneider@t-online.de
www.glaserei-schneider.de

H Hörgeräte

■ **Hörgeräte Mühle** Tel. 6521770
Hörgeräte, Hörtests, individueller Gehörschutz
Marktplatz 30
info@hoergeraete-muehle.de

I Immobilien

■ **Adler Immobilien**, Verkauf, Vermietung, ... 560960
Bewertung - Messer-Platz 1, 65812 Bad Soden
www.adler-immobilien.de
■ **G&K Immobilienberatungs GmbH** Tel. 767749
Immobilienvermittlung, Vermietung,
Verkauf, Bewertung, Beratung, Finanzierung
www.immobiliemachen-freude.de
info@guk-immo.de
■ **Haus & Grund** Tel. 069/78800120
Umfassende Beratung Fax 069/34058943
rund um Ihre Immobilie
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de
■ **M. Klotzbach** 069/347878
Immobilien, Hausverwaltungen
Sossheimer Riedstraße 16b, 65936 Frankfurt
m.k.immobilien@online.de
■ **Manfred Kuhfuß, IVD** 069/3140260
Vermietung - Verkauf - Verwaltung - www.kuhfuss.de
■ **Christoph Samitz Immobilien** Tel. 43778
Ihr Immobilienmakler vor Ort Fax 06196/43730
www.csimakler.de

I Installationen/Isolierung

■ **Kai-Uwe Abel**, Meisterbetrieb Tel. 568118
Heizungs-, Gas- und Wasserinstallationen, Fax 568101
Solar- und Wasseraufbereitungsanlagen,
Wartung und Kundendienst - uweabel@aol.com
■ **Anton Benedick**, Meisterbetrieb Tel. 82855
Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasser- Fax 84564
installation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
www.benedick.de
■ **bht Bäder & Haustechnik GmbH** Tel. 568631
Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fliesen, Fax 568630
Elektro mit Wartung, Reparatur und Bäder komplett
www.bht-eschborn.de
■ **Freund Heizung-Sanitär** Tel. 7666010
Spenglerei GmbH, Am Brater I Fax 7666019
Heizung - Sanitär - Spenglerei - Dachrinnenservice

► Fortsetzung »Installationen/Isolierung«

■ **Ott-Haustechnik**, Meisterbetrieb Tel. 85155
Heizung, Solar, Sanitär, kompl. Bäder, Fax 86718
Spenglerei, Kundendienst - Notdienst - Wartung

K Kanalreinigung

■ **Kanal Fay**, Adolf-Damaschke-Straße 12 88970
Rohrreinigungs-Service GmbH
24-Stunden-Service - Kanalsanierung
Gruben- u. Fettscheidereientleerung

K Kosmetik- und Nagelstudios

■ **Silkes Kosmetikstübchen** Tel. 0173/4302112
und med. Fußpflege - 20 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9

K Kunsthandel + Kunsthandwerk

■ **Galerie Bild und Rahmen** Tel. 82121
Zeitgenössische Internationale Kunst, Fax 888773
Einrahmung in eigener Werkstätte,
Wiesenweg 12

L Logopädie/Sprachtherapie

■ **Logopädische Praxis** Tel. 882460
K. Schröter-Frey, Logopädin, Fax 882462
Hauptstraße 8a, privat/alle Kassen,
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und
Schluckstörungen
■ **Logopädische Privatpraxis** Tel. 5252699
Veronika Pfitzenreiter, M.Sc., Logopädin
www.pfitzenreiter.com
veronika@pfitzenreiter.com

M Maler + Tapezierer

■ **Armin Nagel GmbH** Tel. 06173/65903
Malerfachbetrieb Fax 06173/323373
Preiswert, sauber, schnell, Fassadengestaltung,
Tapezierarbeiten, Teppichboden, Fertigparkett
■ **Malermeister Thomas Scheel** Tel. 024338
Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, Mobil 0177/3117702
kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung,
Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten,
Fußbodenbeläge, Gerüstbau

M Markisen

■ **Markisen-Ostern** 81310
Friedrich-Stoltze-Str. 4a

M Möbel

■ **Möbel Sachs GmbH** Tel. 86031+32
Berliner Straße 29 Fax 86037
Wohnkonzepte zum Wohlfühlen, Einrichtungs-Studio,
Schreinermeister- und Parkettlegermeisterbetrieb
info@moebel-sachs.de

M Musikschulen

■ **Jugendmusikschule 1976 e.V.** Tel. 82470
Schwalbach a.Ts., Marktplatz 9
www.jugendmusikschule1976.de
■ **Musikschule Taunus** 06173/66110 + 640034
Öffentliche Musikschule im VDM
Unterricht an der Geschwister-Scholl-Schule

P Parkettverlegung

■ **Parkett-Sauer seit 1987** Tel. 7666880
Parkett, Dielen, Laminat, Kork -
verlegen, schleifen, lackieren, ölen, intensiv reinigen -
Vor-Ort-Beratung/Verkauf -
E-Mail: info@parkett-sauer.de
■ **SJ-Parkett**, Fertig-Parkett, Tel. 882450
Massiv-Parkett, Verlegung, Mobil 0170/5324239
Sanierung, Verkauf
E-Mail: jurij-schwab@t-online.de

P Partyservice

■ **Pizzeria „Trastevere im Schwanen“** Tel. 82275
Hauptstraße 21
Pizza zum Abholen und Lieferservice, Mittagstisch
www.pizzeria-trastevere.de

P Pflegedienste

■ **AWO-Sozialstation** Tel. 06196/888011
Betreuung von an Demenz erkrankten 06190/45130
Personen, Fahrdienste, MSHD 06190/71760
■ **ASB - Arbeiter Samariter Bund** Tel. 504022
Hausnotruf, Fahrdienste, Essen auf Rädern,
Leistung aus Leidenschaft
■ **Mobiles Pflegeteam Schwalbach** .. Tel. 8834599
Anela Jovanovic Mobil 0172/1030194
Am Sulzbacher Pfad I
■ **Ökumenische Diakoniestation** Tel. 95475-0
Eschborn/Schwalbach
Essen auf Rädern, individuelle Hilfe, Pflege,
Beratung in Ihrem Zuhause
■ **Sozialzentrum Eschborn** und Tel. 7676040
Schwalbach, und 06173/640036
Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege,
24 Std. Pflege, ambulante Pflege

P Polstereien

■ **Polsterei Petkovic** Tel. 7769902
Polsterei und Raumausstattung
Bahnstraße 10 - www.polsterei-dekoration.de

R Rasenmäher + Gartengeräte

■ **Reiner Hart GmbH** Tel. 1046
Schulstraße 9 - Verkauf, Verleih, Reparatur, Fax 1329
Kfz-/Schlosser-Meister

R Raumausstattung

■ **Raumausstattung Eisenbrandt** Tel. 42618
Polsterei, Gardinen, Bodenbeläge, Fax 483422
Sonnenschutz, Insektenschutz

R Rechtsanwälte

■ **Eschborn Rechtsanwälte** ... Tel. 06173/9398760
Claudia Eschborn und Jochen Zehnter, Hauptstr. 332,
65760 Eschborn - www.eschborn-rechtsanwaelt.de
■ **Kellersmann Rechtsanwälte** Tel. 81096
Egon Kellersmann, Rechtsanwalt und Notar; Fax 3642
Fabian Kellersmann, Rechtsanwalt
Marktplatz 9
■ **Enrico Straka** Tel. 848473
Familienrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Fax 848477
Unfallrecht
Altkönigsstraße 2
www.rechtsanwalt-straka.de

R Reisebüros

■ **Reisebüro Kopp**, Lufthansa City Center 88989-60
Jede Reise, alle Airlines, jeder Veranstalter zur
tagesaktuellen Best-Preis-Garantie, DB-Fahrkarten
Marktplatz 36
www.komm-reisen.de
■ **Selected Travel Reisecafé** Tel. 8840033
Touristik, Firmendienst - Schulstraße 14 Fax 8840037
www.selected-travel.de
dirk.kattendick@selectedtravel.de

R Rollläden

■ **Alfred Müller KG**, Taunusstr. 7 1483
Fenster, Türen und Sonnenschutz

S Schlossereien

■ **J. Hasselbach u. Sohn GmbH** 85564
Salzbornstr. 8
■ **Roger & Scheu Metallbau GmbH** 759396
Treppenanlagen, Fenstergitter, Geländer,
Toranlagen, Kunstschmiede
Wiesenstraße 10, 65843 Sulzbach
www.rogerscheu.de

S Schmuck

■ **Schmuck + Edelsteine Karaiskos** 9509230
Feiner Goldschmuck, Edelsteine aller Art, Perlen
Marktplatz 42

S Schreinereien

■ **Michael Graf** Büro 888047
Möbel- und Bauschreinerei Werkstatt 888508

S Schuhmacher

■ **Elshout**, Schuhmacherei Tel. 73955
Schlüssel-Notdienst, Mobil 0171/4005499
Reinigungsannahme - Hauptstraße 27, Sulzbach
www.schuhmacherei-sulzbach.de

S Steuerberater

■ **Dietrich M. Reimann** Tel. 503820
Berliner Straße 27, Schwalbach Fax 82678
info@steuerberater-reimann.de

S Steuerberatung Expatriates

■ **Basten GmbH Steuerberatung** Tel. 500215
Expatriates - Moss, VAT, Mehrwertsteuer
Sulzbach, Im Haindell I
sebastian.basten@datevnet.de
www.basten.de

T Tankstellen

■ **Steier's freie Tankstelle** Tel. 1244
Sulzbacher Straße 43 Fax 83398

T Taxiruf und Fahrdienste

■ **Michael Volland** Tel. 82080
Nah- und Fernfahrten
taxi@hallo.ms

T Telefon und Internet

■ **BCC Telecom** Tel. 2027715
Das Fachgeschäft rund um die Deutsche Telekom
Frankfurter Straße 63 - 69, Eschborn

W Wildprodukte

■ **Steier's Feinschmeckertankstelle** Tel. 1244
Wildprodukte, Taunus-Forellen und mehr Fax 83398
Sulzbacher Straße 43
www.gebr-steier.com

W Winterdienst

■ **PAX Sicherheits- und Service-GmbH** ... 9505940
Zuverlässige u. schnelle Beseitigung von Schnee u. Eis



Projekttage Technik im Ausbildungszentrum von Procter & Gamble

Viele Einblicke in technische Berufe

● **Vierzehn Jugendliche im Alter von 13 bis 20 Jahren, darunter fünf Mädchen, nahmen zu Beginn der Herbstferien die Chance wahr, sich im Ausbildungszentrum der „Procter & Gamble Manufacturing GmbH“ in Kronberg einen praktischen Einblick in verschiedene technische Arbeitsfelder zu verschaffen.**

Im Laufe von zwei Tagen lernten die Jugendlichen insbesondere die Ausbildung zum Mechatroniker kennen und produzierten selbst eigene Werkstücke.

Dabei wurden sie von Auszubildenden betreut, die die praktischen Arbeitsphasen selbst vorbereitet hatten und auch eigenständig anleiteten. Der per-

sönliche Kontakt bot viel Raum für Fragen rund um die Ausbildung und ist seit jeher einer der Gründe für den Erfolg dieses Angebots.

So gab die Mehrheit der Jugendlichen am Ende der Projekttage an, Interesse an einem Praktikum oder sogar an einer Ausbildung bei der „Procter & Gamble Manufacturing GmbH“ zu haben.

Achim Lürtzener vom Jugendbildungswerk und Rinaldo Fargiorgio von der Open Tech Academy, die die Projekttage Technik von städtischer Seite her organisiert hatten, hoffen nun darauf, dass „Procter & Gamble“ dieses in der näheren Umgebung wohl einzigartige Angebot auch in den Herbstferien 2019 ermöglichen wird. **red**

Die Proben für Weihnachts-Chorprojekt beginnen am Freitag

Sängerinnen gesucht

● **Am Freitag, 12. Oktober, starten die Proben des Frauenchors „Dreiklang“ bei „Pro Musica“ für das Weihnachtskonzert in der St.-Pankratius-Kirche am Samstag, 8. Dezember.**

In den Proben wird ein abwechslungsreiches Programm an Weihnachtsliedern einstudiert, das um 16 Uhr im Rahmen des Weihnachtsmarkts aufgeführt wird. Am Samstag, 22. Dezember, singen die Sängerinnen von Pro Musica dann traditionell im Bad Sodener Krankenhaus für die Patienten,

die auch die Weihnachtsfeiertage in der Klinik verbringen müssen. Geprobt wird unter der Leitung von Tobias Prautsch immer freitags von 20.30 Uhr bis 22 Uhr im Bürgerhaus.

Alle Frauen sind bei diesem Chorprojekt willkommen. Anmeldungen nimmt die Vorsitzende von „Pro Musica“, Maria Albert-Damaschke, unter der Rufnummer 0173/6870758 entgegen. Frauen, die das Mitsingen gern einmal ausprobieren möchten, können gern unverbindlich bei einer Probe vorbeikommen. **red**

Margot Comes stellt Buch vor

Bestseller aus den 50er-Jahren

● **Am Montag, 15. Oktober, wird Margot Comes vom Arbeitskreis Avrillé das Buch „Bonjour Tristesse“ der französischen Autorin Françoise Sagan vorstellen.**

Beginn ist um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus. Der Eintritt ist frei. Der Roman wurde von Françoise Sagan mit 18 Jahren innerhalb weniger Wochen verfasst, wurde schnell zu einem Bestseller, in dutzenden Sprachen übersetzt, millionenfach verkauft, mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet und 1958 verfilmt. Sie beschreibt – kühl und nüchtern – das Grundthema der Einsamkeit und des Lebensüberdrußes bei der bürgerlichen Nachkriegsjugend in Frankreich. Die Kritik bezeichnete zwar die junge Autorin als eine „Colette der neuen Generation“, rügte aber das „unmoralisch verkommene Milieu“ des Romans. **red**

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196/848080

Fax: 06196/848082

E-Mail: info@schwalbacher-zeitung.de

Internet: www.schwalbacher-zeitung.de

Druck: ColdsetInnovation Fulda,
Am Eichenzeller Weg 8
36124 Eichenzell

Verteilung: Prospektverteilendienst Malik,
Gartenstraße 24, 65812 Bad Soden;
Tel. 06196/9502553

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr



Der Frankfurter Kampfsportclub „WYDAD-Budo-Fitness“ war bei der Taekwondo-Abteilung der TG Schwalbach in der Jahnturnhalle zu Gast. Foto: TG Schwalbach

„WYDAD-Budo-Fitness“ gastierte bei den Taekwondo-Kämpfern der TG Schwalbach

Wettkämpfe unter Freunden

● **Ende September hatte die Taekwondo-Abteilung der TG Schwalbach den Frankfurter Kampfsportclub „WYDAD-Budo-Fitness“, unter Leitung von Großmeister Abdelaziz Fakkar, zu einem Freundschaftsturnier eingeladen.**

Nach einem kurzen gemeinsamen Aufwärmen wurden gleich

die Schutz-Ausrüstungen angezogen und mit den Wettkampfvorbereitungen begonnen. Die Turnier-Paarungen setzten sich aus je einem Kind der Vereine zusammen. In der regulären Wettkampfzeit wurden jeweils zwei Runden gekämpft. Ziel war es, Erfahrungen der beiden Sportvereine im Bereich des Kampfttrainings auszutauschen

und den Kämpfern die Möglichkeit zu geben, außerhalb von Turnieren sich zu vergleichen und dazu zu lernen.

Es waren spannende und starke Kämpfe auf hohem Niveau. Nach einem verletzungs-freien Turnier und zufriedenen Teilnehmern endete das Training mit einem kurzen Feedback. **red**

Schwalbacher Hundefreunde erreichten vierten Platz bei der deutscher Vereinsmeisterschaft

Erfolgreiche Hundesportler

● **Nur ganz knapp verpasste das Agility-Team der Hundefreunde Schwalbach das Treppchen beim Finale der deutschen Vereinsmeisterschaft, die dieses Jahr Anfang September in Kapeln an der Schlei stattfand.**

Dort waren jeweils die drei besten Mannschaften aus den sechzehn Bundesländern ver-

treten, um sich den Titel „bestes Agi-Team Deutschlands“ zu erkämpfen. Die Schwalbacher Mannschaft schaffte viele gute und fehlerfreie Läufe und letztlich war es nur eine gefallene Stange zu viel, die das Team vom Treppchen fernhielt. Doch auch der vierte Platz ist eine hervorragende Leistung und nach drei Jahren Teilnahme am Finale, der bisher beste.

Am Sonntag, 21. Oktober, findet auf dem Vereinsgelände das erste „Obedience Turnier“ des Vereins statt. Zuschauer können ab 10 Uhr dem Hundesport zusehen. Eine Woche später, am Sonntag, 28. Oktober, findet die Begleithundeprüfung ab 8 Uhr ebenfalls auf dem Hundeplatz in der Verlängerung des Steinwegs statt. Für Essen und Getränke ist an beiden Tagen gesorgt. **red**

TOTAL-AUSVERKAUF WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

Matratzen · Lattenroste · Bettwäsche · Spannbetttücher · Bettwaren
Tischdecken · Handtücher · Nachtwäsche · Dessous · Wohndecken

VIELES
BIS ZU

54%

REDUZIERT!

WIR SCHLIESSEN!

**ALLES
MUSS
RAUS**

BETTENHAUS RÜHL

Ihr Spezialist in Bettenfragen

Inhaber
Franz Fay

Hostato-/Ecke Albanusstr. · 65929 Frankfurt am Main-Höchst · Tel. 069 30 70 01
www.bettenhaus-ruehl.de · Mo – Fr 9.00 – 18.30 Uhr, Sa 9.00 – 14.00 Uhr



Anzeigensonderrveröffentlichung



Bürgermeisterin Christiane Augsburg

Foto: Magistrat

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher, sehr geehrte Damen und Herren der Stadtverordnetenversammlung, liebe Gäste,

ich lege Ihnen heute den Entwurf des Haushaltsplans für das Jahr 2019 vor und um es gleich vorwegzunehmen: der Haushaltsentwurf weist ein Defizit von rund 7,5 Millionen Euro auf. Es liegt damit rund 200.000 Euro über dem Haushaltsplan des Vorjahres. Bevor ich auf wesentliche Punkte des Haushaltsentwurfs 2019 eingehe, möchte ich zuvor noch einige Worte zur aktuellen Haushaltslage verlieren:

Wie Sie dem Quartalsbericht zum 30. Juni entnehmen können, verlief das erste Halbjahr zwar positiver als ursprünglich geplant. Dennoch ist nach derzeitigem Stand mit einem negativen Jahresergebnis zum 31. Dezember 2018 zu rechnen. Die Einnahmen aus der Gewerbesteuer liegen - Stand heute - in der Größenordnung des beschlossenen Haushaltes. Es wird nicht - wie in den Vorjahren - mit größeren Gewerbesteuerzuschüssen gerechnet und es scheinen die Zeiten anzubrechen, die ich in der Vergangenheit bereits angekündigt habe. Die aktuelle Prognose für 2019 sieht einen Gewerbesteuerertrag von 26 Millionen Euro vor. Dies entspricht einem Rückgang von 5,2 Millionen Euro gegenüber 2018.

Auch wenn eine andere Entwicklung wünschenswert wäre, so hat dies auch einen positiven Nebeneffekt: Im Umkehrschluss sind geringere Umlagen zu zahlen. Insbesondere zeigt sich das - wenn auch zeitverzögert - in der Höhe der abzuführenden Solidaritätsumlage aus dem von uns beklagten kommunalen Finanzausgleich. Aufgrund dieser Zeitverzögerung werden im kommenden Jahr für die Kreis-, Schul- und Solidaritätsumlage liquide Mittel von insgesamt 29,9 Millionen Euro abfließen. Alleine die Solidaritätsumlage beträgt dabei 6,2 Millionen Euro. Basis hierfür sind die beiden zurückliegenden, ertragsteuerricheren Jahre. An dieser Stelle möchte ich Sie darüber informieren,

chen zusammengesetzt aus den Anfangsbuchstaben von „KommunalProgrAmmSicherheits-Siegel“, ein Projekt des hessischen Innenministeriums.

Das Neue an diesem Programm ist, dass alle, die das Thema Sicherheit vor Ort betrifft, enger zusammenarbeiten - Polizei, Stadt und Bürgerschaft. Und das Gute: Oft muss gar nicht Neues in Angriff genommen werden, allein die bessere Zusammenarbeit, die Verantwortung, die die Beteiligten gemeinsam übernehmen, setzt Synergie-Effekte frei. Erstes Ziel von KOMPASS ist es also, ein besseres Verständnis der jeweiligen Probleme eines Ortes zu gewinnen.

Hier ist das Wissen aller Akteure gefragt, nicht nur das des Ordnungsamts der Stadtverwaltung oder das der Polizei. Auch Vertreter der engagierten und vernetzten Bürgerschaft sind eingeladen, ihre Sicht der Dinge beizutragen. Am Anfang steht also eine Analyse. Und aus dieser Analyse wird dann ein passgenaues, individuelles Sicherheitskonzept für diesen Ort entwickelt. Dabei wird auch deutlich, was die KOMPASS-„Sicherheitspartner“ bisher schon beitragen.

Im Falle der Stadt Schwalbach ist das nicht wenig, um nur einmal die aktive Kinder- und Jugendarbeit, den Ausbau der Ordnungspolizei, die Senioren-Sicherheitsberater, die „Sauberhaften Putz-Aktionen“ oder den kommunalen Präventionsrat zu

mieren, dass nun Termin für die klagenden Kommunen bei dem hessischen Staatsgerichtshof für 14. November dieses Jahres anberaumt wurde.

Wie bereits im Haushalt 2018 ist bei der Berechnung der Gewerbesteuerumlage die aktuell gültige Rechtslage zugrunde gelegt worden. Analog der steuerlichen Prognosen für Hessen insgesamt dürfte sich der Gemeindeanteil an der Einkommen- und Umsatzsteuer zusammen in etwa auf dem Niveau des aktuellen Jahres bewegen. Auf Grundlage der Werte aus der Steuererschätzung erwarten wir hier einen Steueranteil in Höhe von gut 14,9 Millionen Euro für das kommende Haushaltsjahr.

Die übrigen Erträge, wie etwa die Grundsteuer B, bleiben dagegen relativ unverändert beziehungsweise fallen ertragsmäßig bei einem mittlerweile landesweit sehr niedrigen Hebesatz von 250 Prozentpunkten kaum ins Gewicht.

Aufwendungen in Höhe von 57,8 Millionen Euro

Diesen Erträgen stehen geplante ordentliche Aufwendungen in Höhe von rund 57,8 Millionen Euro gegenüber. Sie liegen damit rund 4,6 Millionen Euro unter dem Vorjahreswert. Dies ist auch, wie bereits erwähnt, auf die unmittelbare Abhängigkeit der Umlageverpflichtungen aus den erwarteten Steuereinnahmen zurückzuführen.

Die Personalaufwendungen steigen im kommenden Haushaltsplan 2019 um rund 430.000 Euro an. Hierin ist neben der Tarifsteigerung auch eine neue Stelle für einen Sozialpädagogen vorgesehen. Wie Sie alle wissen, ist die Stadt Schwalbach im Rahmen des KOMPASS-Programms des Landes Hessen eine von vier Pilot-Kommunen. Aus den vielfältigen Arbeitstreffen mit dem Polizeipräsidium Westhessen resultiert der Vorschlag an Sie, einer neuen Stelle für die soziale Begleitung junger Erwachsener zuzustimmen.

KOMPASS

Was ist KOMPASS? KOMPASS ist ein Kurzwort, im Wesentli-

chen für die Kita „Am Park“ oder die geplanten Umbauarbeiten am Atrium für ein Schulkinderhaus den vorherigen Haushalt, die nun in 2019 entfallen.

Im kommenden Jahr soll der Neubau der Tribüne im Limesstadion weitergeführt und zum Abschluss gebracht werden. Hierfür und für die zu errichtende Lärmschutzwand sowie den Abbruch der alten Tribüne sind insgesamt Mittel von 1,3 Millionen Euro in unterschiedlichen Positionen im Haushalt 2019 eingestellt. Und der Kunstrasenplatz 2 der Sportanlage „Hinter der Röth“ soll von Grund auf saniert werden, dafür sind rund 330.000 Euro vorgesehen. Man glaubt es kaum, der Umbau vom Hart zum Kunstrasenplatz fand im Jahr 2008, also vor nunmehr zehn Jahren, statt.

Nun zu einer anderen Seite unseres menschlichen Daseins, zum Friedhof. Wie Gutachten gezeigt haben, sind die Funktionsräume des Waldfriedhofs in einem baulich mittlerweile schlechten Zustand. Wir möchten deshalb Mittel in Höhe von 50.000 Euro für die Planung eines kompletten Neubaus in den Haushalt aufnehmen. Eine Sanierung an dieser Stelle würde - das sind erste Einschätzungen - überhaupt keinen Sinn machen.

Zur Grundversorgung gehören auch die Straßen in der Stadt. Neben der Fortführung

Fahrzeugs. Es ist meine Überzeugung: Was möglich ist, sollten wir tun, um die freiwillige Feuerwehr Schwalbachs zu unterstützen. Rund 300 Einsätze muss die Feuerwehr jedes Jahr bewältigen, dafür verdient sie mehr als Wertschätzung und Dank - Sie verdient, dass wir an ihrer Seite stehen und ihre Sorgen ernst nehmen. Sie verdient, dass wir ihr die Ausrüstung zur Verfügung stellen, die sie braucht. Ich erinnere an nächtlich brennende Mülltonnen oder an den Brand eines Wohnhauses kürzlich in Alt-Schwalbach. Hier drohte die Gefahr, dass das Feuer auf andere Häuser übergreift und somit einen Teil unseres historischen Ortskerns zerstört. Das konnte die Feuerwehr, verstärkt um Einsatzkräfte aus der Umgebung, verhindern. Den Aktiven der freiwilligen Feuerwehr möchte ich an dieser Stelle deshalb nochmals - auch im Namen des Magistrates - meinen herzlichen Dank ausdrücken.

Die Feuerwehr bietet Sicherheit und dies gilt auch für die Ordnungspolizei. Hier ist ein neues Dienstfahrzeug für geschätzte 45.000 Euro erforderlich. Der Preis ist in dieser Summe angesetzt, weil wir selbstverständlich prüfen werden, bei dieser Gelegenheit ein Elektrofahrzeug anzuschaffen.

Zuschuss zum MTV ist nötig

Der Zuschuss zum Main-Taunus-Verkehrsverbund

sinnvoll. Ganz aktuell übrigens ist das Ordnungsamt an der Aktion Nahmobilität des Landes Hessen beteiligt. Allerdings - auch das möchte ich an dieser Stelle nicht unerwähnt lassen - führt zunehmender Radverkehr gerade unter unserer älteren Bevölkerung in starkem Maße auch zu Verunsicherung und teilweiser Verärgerung. Wir werden daher verstärkt gemeinsam mit dem Seniorenbeirat darüber nachdenken, wie es uns gelingen kann, möglichst allen Nutzern der öffentlichen Straßen und Wege gerecht zu werden.

Wahlen 2019

Bei dem Stichwort Seniorenbeirat kann ich gleich überleiten auf weitere Projekte des Ordnungsamtes, nämlich die beiden Wahlen 2019. Neu gewählt werden der besagte Schwalbacher Seniorenbeirat und das Europäische Parlament.

Ein gewählter Seniorenbeirat spricht sicher mit einer anderen Legitimation als einer, der nur ernannt wurde. Ich darf mich an dieser Stelle bei den engagierten Seniorinnen und Senioren sehr herzlich bedanken, denn sie haben in den vergangenen Jahren eine zahlreiche Reihe von guten Vorschlägen auf den Weg gebracht.

Seniorenbeiratswahl und Europawahl zusammen schlagen mit circa 18.000 Euro zu

Rede von Bürgermeisterin Christiane Augsburg in der Stadtverordnetenversammlung zur Einbringung des Haushaltsplanentwurfs 2019

„Unsere Investitionen bleiben auch 2019 auf einem hohen Niveau“

nennen. Aber die Analyse der Verhältnisse hier hat auch ergeben, dass es an einer sozialpädagogischen Fachkraft für Erwachsene, die der Unterstützung bedürfen, mangelt.

Wir wollen damit auf die „Problematik am Marktplatz“ reagieren. Denn die städtebauliche Umgestaltung des unteren Marktplatzes allein wird nicht ausreichen. Die Erwachsenen, die sich dort in Gruppen aufhalten, sind in einem Alter bis Ende der Dreißig - und sind so weder Aufgabe der Jugendarbeit noch der aufsuchenden Seniorenberatung. Sie zu „vertreiben“ wird keine Lösung auf Dauer sein. Die Stelle einer sozialpädagogischen Fachkraft soll deshalb in den Haushaltsplan 2019 eingestellt werden. Und diese Fachkraft wird mit allen Stellen, die infrage kommen, wie zum Beispiel dem Diakonischen Werk oder der Mobilen Beratung, konstruktiv zusammenarbeiten.

Wir werden damit keine Insel der Glückseligen in unserer Stadt schaffen, aber wir werden damit das Tun, was die Menschen von uns erwarten: nämlich engagiert aktuelle Entwicklungen beobachten und gemeinsam mit Polizei und anderen Akteuren jeweils individuell reagieren.

Bau- und Sanierungsprojekte

Für die Aufwendungen von Sach- und Dienstleistungen sind im vorliegenden Haushaltsplan insgesamt 8,7 Millionen Euro vorgesehen. Dies sind rund 1,7 Millionen Euro weniger als im Vorjahr. Insbesondere der Wegfall von rund 1,2 Millionen Euro aus dem letzten Jahr für die Umgestaltung des Unteren Marktplatzes fällt größtmäßig ins Gewicht. Ebenso belasteten die Abbruchkosten

des schon seit Jahrzehnten bewährten Deckenbauprogramms soll die Eschborner Straße umfangreich instandgesetzt werden. Hierfür sind Mittel in Höhe von 300.000 Euro im Haushalt 2019 vorgesehen. Sie erinnern sich sicher, diese Maßnahme hatten wir schon einmal vorgesehen, sie wurde aber wegen des Baus der Kita verschoben. In Absprache mit den Stadtwerken und der Wasserversorgung Main-Taunus GmbH ist außerdem die grundhafte Sanierung der Höchster Straße und der Schwanheimer Straße vorgesehen.

Einige angefangene Projekte beziehungsweise bereits veranschlagte Haushaltsmittel werden fortgeführt. So zum Beispiel das Feuerwehrgerätehaus, die Erschließung „Am Kronberger Hang“, die Umgestaltung des unteren Marktplatzes und der Neubau „Am Erlenborn 2“. Für die Sanierung des Erlenborns 2 müssten über die Fortschreibung zum Haushalt eventuell noch Mittel nachgemeldet werden. Ebenso werden noch nicht verausgabte Mittel über die Fortschreibung wieder neu angemeldet. Davon betroffen sind zum Beispiel die Videoüberwachung des Parkdecks und die Umnutzung des städtischen Parkhauses in der Sauererlenstraße, fälschlicherweise oft als „Parkhaus Mutter Krauss“ bezeichnet.

Unterstützung der freiwilligen Feuerwehr

Für den Umbau der Laderäume des Hilfeleistungslöschfahrzeugs sind 40.000 Euro vorgesehen. Als Folge der Neubeschaffung des Staffellochfahrzeugs braucht es ein neues Konzept zur Beladung und deshalb den Umbau eines anderen

MTV - beträgt mittlerweile rund 400.000 Euro pro Jahr. Das ist viel Geld, aber wir müssen es ausgeben. Es sind sicher weniger die Pendlers, die ihren Arbeitsplatz per Bus erreichen. Es sind eher die Schülerinnen und Schüler weiterführender Schulen, die dieses Angebot der Mobilität nutzen oder Menschen, die nicht Auto fahren. Tatsächlich müssen wir mittlerweile froh sein über jedes Auto, das nicht unterwegs ist und die Straßen nicht verstopft.

Insofern ist auch unser Engagement für die Regionalantenne West oder für den Radverkehr eine wichtige Weichenstellung für eine gute Zukunft unserer Region. Und, wenn man den Klimaschutz mitdenkt, ist es sogar eine wichtige Weichenstellung für eine gute Zukunft unserer Erde.

Förderung des Radverkehrs

Bei Maßnahmen zur Förderung des Radverkehrs haben wir auch deshalb den Rückhalt der Bevölkerung. Denn nach Angaben des Fahrrad-Monitors Deutschland aus dem Jahr 2015 sind rund 82 Prozent der Deutschen zwischen 14 und 69 Jahren der Meinung, dass sich Entscheidungsträger- und -trägerinnen auf kommunaler Ebene stärker mit dem Thema Förderung des Radverkehrs beschäftigen sollten. Dabei sprechen sich die Befragten unter anderem für den Bau von mehr Radwegen (63 %) und mehr Fahrradabstellanlagen (47 %) aus.

Da sind wir auf einem guten Weg: eine ganze Reihe von Abstellanlagen wurde in den letzten Jahren neu errichtet und wird gern genutzt und Markierungen für Radsteifen wurden angebracht wo möglich und

Buche. Ja, Demokratie gibt es nicht umsonst - wobei man sagen kann, das ist verglichen mit zahlreichen anderen Projekten recht wenig. Aber sie kostet nicht nur Geld, sondern auch Mühe, Kraft und Zeit. Eine demokratische politische Ordnung braucht viele Voraussetzungen, damit sie funktioniert - und das ist übrigens der Grund, warum es in so vielen Ländern dieser Welt nicht klappt. Aber der Einsatz für Demokratie sollte es uns wert sein.

Es ist die kommunale Selbstverwaltung, in der viele Bürgerinnen und Bürger ihre ersten und praktischen Erfahrungen mit der Politik machen. Und dabei sollten sie gute Erfahrungen machen. Wobei „gute Erfahrung“ nicht heißen kann, dass man alles bekommt, was man möchte. Gute Erfahrung sollte heißen, dass die Bürger und ihre Anliegen ernst genommen werden, dass die politischen Akteure sich mit ihnen auseinandersetzen und ihre Standpunkte begründen.

Es war deshalb mir und vielen Stadtverordneten und Magistratsmitgliedern sehr wichtig, das Bürgerbegehren „Ja zum neuen Schulkinderhaus“, nachdem es nicht zum Bürgerentscheid zugelassen werden konnte, in ein Vertreterbegehren umzuwandeln.

Kinderbetreuung

Jetzt zu unseren Jüngsten, denn in sie möchten wir auch im nächsten Jahr wieder in Form zahlreicher Maßnahmen investieren. Die Zuschüsse, die die Stadt für Kinderbetreuung an Dritte leistet, legen um rund 358.000 Euro zu und liegen alleine an die freien Träger der Kinderbetreuung bei über 5,38 Millionen Euro.



Die Investitionen in unsere Kinder und Jugendlichen sind viel, aber sie sind es wert. Es ist immer wieder schön zu beobachten, wie sich die Kleinen entwickeln und zu jungen, talentierten und erfolgreichen Menschen heranwachsen. Da werden mir viele hier aus eigener Erfahrung zustimmen.

Es ist deshalb aber auch wichtig, wenn es zu Zwischenfällen hier in unserer Stadt kommt, nicht „die Jugendlichen“ zu verurteilen. Hier handelt es sich um einen ganz kleinen Teil, gemessen an dem großen Teil, der uns tagtäglich freundlich, hilfsbereit und engagiert begegnet.

Investitionen in die Leistungsfähigkeit

Der Finanzhaushalt und die darin geplanten Investitionen für das Jahr 2019 stellen sich im Wesentlichen wie folgt dar: Insgesamt haben wir im kommenden Jahr Investitionen in Höhe von über 8,5 Millionen Euro vorgesehen.

Trotz der finanziellen Abschöpfung des Landes durch den kommunalen Finanzausgleich verbleiben unsere Investitionen damit weiterhin auf einem hohen Niveau. Wie wir alle wissen, sind Investitionen nicht nur zukunftsweisend, sondern darüber hinaus zur Sicherstellung unserer zukünftigen finanziellen Leistungsfähigkeit und der Attraktivität der Stadt Schwalbach als Wohn- und Wirtschaftsstandort unabdingbar.

Geplante Projekte im Haushalt 2019

Einige der geplanten Projekte möchte ich Ihnen an dieser Stelle kurz vorstellen: Das finanziell größte Projekt im Haushalt 2019 ist der Investitionszuschuss in Höhe von 2,4 Millionen Euro an die katholische Kirche zum Neubau der Kita St. Pankratius. Hier sind wir noch in den Anfängen beziehungsweise in Gesprächen mit den Kirchenvertretern. In welcher Form die Maßnahme umgesetzt werden kann, werden wir Ihnen hoffentlich im Laufe des nächsten Jahres vorstellen können.

Wie bereits erwähnt, soll sowohl der Tribünenneubau und der Bau der Lärmschutzwand im Stadion in 2019 durchgeführt werden. Hierfür sind im Finanzhaushalt Mittel von mehr als 1 Millionen Euro vorgesehen. Für rund 330.000 Euro ist die Sanierung des oberen Kunstrasenplatzes im kommenden Jahr konkret ins Auge gefasst.

Für weitere grundlegende Sanierungen von Straßen wie beispielsweise der Höchster und der Schwanheimer Straße sind insgesamt Mittel von 500.000 Euro vorgesehen und im kommenden Jahr soll ebenfalls der Ausbau der Barrierefreiheit von Bushaltestellen mit einem Betrag von 335.000 Euro weiter fortgeführt werden, denn dies ist eine lohnende Investition in die Anliegen mobilitätseingeschränkter Menschen. Soweit nur ein kurzer Überblick über einige Investitionen, die im nächsten Jahr geplant sind.

Zur Finanzierung der erheblichen Investitionen und des Defizits im Ergebnishaushalt sind keine Kreditemächtigungen vorgesehen. Die Investitionen können aus den in den vergangenen Jahren gebildeten Rücklagen finanziert werden, so dass der Schuldenstand der Stadt Schwalbach weiterhin auf einem historisch niedrigen Niveau verbleibt.

Aufnahme von Kassenkredit

Aufgrund der weiterhin schwierigen Geldmarktsituation und einer „verkehrten Zinswelt“ mit Negativverzinsung bitten wir die Stadtverordneten wie im Vorjahr um die Ermächtigung zur Aufnahme von Kassenkredit in Höhe von maximal 4 Millionen Euro. Von ihr soll nur im Rahmen der Mitteldisposition und im äußersten Notfall Gebrauch gemacht werden. Wobei ich die Gelegenheit nutzen möchte, um Ihnen mitzuteilen, dass von dieser Möglichkeit bisher noch kein Gebrauch gemacht wurde.

„Das Engagement unserer Bürger ist mit Geld nicht zu bezahlen“

Bevor ich zum Ende meiner Ausführungen zum Einbringen des Haushaltsplan-Entwurfs komme, möchte ich – nach all den Zahlen – auf das zu sprechen kommen, was man mit Geld nicht bezahlen kann. Mit Geld nicht zu bezahlen ist das Interesse der Bürgerinnen und Bürger an ihrer Stadt, ihr bürgerschaftliches Engagement in Vereinen, Arbeitskreisen oder Kirchengemeinden. Ich möchte den Fotokreis Schwalbach e.V. nennen, der in diesem Herbst 50 Jahre seines aktiven Bestehens feiern kann. Oder die Jugendfeuerwehr, die Anfang September ihren jungen – zehnten – Geburtstag feierte.

Im kommenden Jahr sind es nun vier Jahrzehnte her, dass sich erstmals ein Reisebus aus Schwalbach in Richtung Avil-É, unserer französischen Partnerstadt, in Bewegung setzte. Diesem runden Geburtstag soll im September 2019 hier bei uns dann ein Festwochenende gewidmet werden.

Es muss auch das Ziel der Stadtpolitik sein, bürgerschaftliches Engagement für eine bessere Stadt – und eine bessere Welt(!) – zu ermöglichen. Denn weder die Stadtverwaltung noch die Stadtpolitik allein können hier eine spürbare Wirkung erzielen. Ohne die Bürgerinnen und Bürger geht es nicht. Nur im Verein mit den Menschen gibt es eine Wende zum Besseren, sei es im Kampf gegen den Klimawandel oder für mehr Gerechtigkeit im Welthandel. Ich freue mich deshalb, dass in unserem Entwurf des Haushaltsplans für 2019 auch wieder solche Kampagnen finanziell bedacht werden und danke allen, die sich dabei „mit Herzblut“ einsetzen.

Konstruktive Beratung des Haushalts

Bevor ich nun meine Rede beende, möchte ich es nicht versäumen, dem Magistrat für die konstruktive Beratung des Haushalts zu danken, die in dieser wieder angenehmen Atmosphäre nur möglich war, weil die Amtsleiterinnen und Amtsleiter – allen voran Frau Hartmann – uns sachkundig und mit großer Geduld durch das Zahlenwerk begleitet haben. Ihnen, liebe Stadtverordnete, lege ich das Werk im Anschluss an die heutige Sitzung im wahrsten Sinne des Wortes in gute Hände und wünsche Ihnen spannende und erfolgreiche Beratungen.

(Anmerkung der Redaktion: Die Rede von Bürgermeisterin Christiane Augsburger zum Haushaltsplanentwurf 2019 wurde gehalten am 27. September 2018)

Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach am Taunus

Neuregelungen Elektrogenesetz

Für die Ausführung des Gesetzes über das Inverkehrbringen, die Rücknahme und die umweltverträgliche Entsorgung von Elektro- und Elektronikgeräten (Elektro- und Elektronikgerätegesetz - ElektroG) gibt es neue Vorgaben.

Die neue Regelung gilt für Einrichtungsgegenstände und Altgeräte mit fest eingebauten elektrischen Bauteilen. Laut Elektrogenesetz müssen die elektrischen Bauteile entfernt und getrennt entsorgt werden. Betroffen sind zum Beispiel: Vitrinen, Wohnzimmer- oder Spiegelschränke mit Beleuchtung, Massagesessel, elektrisch verstellbare Lattenroste, „Blinkenschuhe“, Kosmetikspiegel mit Beleuchtung.

Das bedeutet: Bevor man z.B. einen Spiegelschrank mit Beleuchtung zum Sperrmüll anmelden oder beim mobilen Wertstoffhof abgeben kann, müssen die elektrischen Komponenten ausgebaut werden. Geschieht das nicht, kann der Schrank nicht eingesammelt und abgefahren bzw. beim mobilen Wertstoffhof nicht angenommen werden.

Die ausgebauten Elektroteile (Kabel, Lampenfassungen etc.) können auf dem mobilen Wertstoffhof oder am Bauhof abgegeben werden. Termine und Öffnungszeiten stehen im Abfallkalender, der auch online unter www.schwalbach.de zu finden ist.

Gegenstände, aus denen die Elektrik nicht entfernt werden kann, sind als Elektroaltgerät zu entsorgen. Die Abfuhr von Elektrogroßgeräten muss montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr unter 0611-696 270 oder per Mail unter spermuell@knettenbrech-gurdulic.de angemeldet werden. Kleine Elektrogeräte können wie bisher am mobilen Wertstoffhof oder auf dem Bauhof abgegeben werden.

Schwalbach am Taunus, 04.10.2018
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

Offenlegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 109 „Obermayr International School“ in der Gemarkung Schwalbach am Taunus

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Schwalbach am Taunus hat am 27.09.2018 die Offenlegung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 109 „Obermayr International School“ beschlossen.

Gemäß § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) und § 4 der Hauptsatzung der Stadt Schwalbach am Taunus liegt der Entwurf des Bebauungsplanes

Nr. 109 mit Begründung, Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes sowie des Umweltberichtes in der Zeit vom

Montag, den 22.10.2018 bis einschließlich Freitag, den 23.11.2018

im Bau- und Planungsamt der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, IV. Obergeschoss, während der Dienststunden und zwar

Montag, Dienstag und Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag und Donnerstag von 14.00 bis 15.30 Uhr
Mittwoch von 08.00 bis 12.00 Uhr und von 15.00 bis 18.00 Uhr
Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

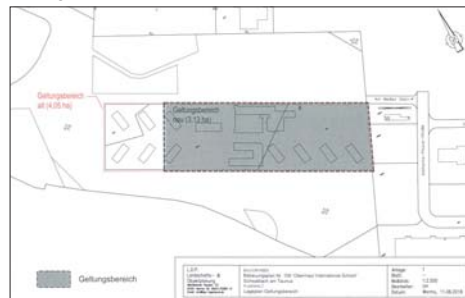
zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Der Geltungsbereich des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 109 ist im beiliegenden Plan (nicht maßstabsgerecht) ersichtlich.

Während der Offenlegung können beim Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus, Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus, Anregungen schriftlich vorgebracht oder während der vorgenannten Dienststunden zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Schwalbach am Taunus erklärt werden.

Schwalbach am Taunus, den 28.09.2018
Christiane Augsburger, Bürgermeisterin

Geltungsbereichskarte (nicht maßstabsgerecht)



Sicherheit rund ums Haus

Sicherheitsausstattung kann vor Einbrechern schützen

Die Diebe müssen draußen bleiben

Diebe mögen es, wenn die Dämmerung früh einsetzt und sie im Schutz der Dunkelheit aktiv werden können. Die meisten Einbrüche finden Polteistunden zufolge zwischen November und März statt. Wer auf eine widerstandsfähige Sicherheitsausstattung achtet, ist jedoch vor ungebetenen Gästen geschützt und kann sich zu Hause geborgen fühlen.

In fast 80 Prozent der Fälle verschaffen sich Einbrecher durch das Aufhebeln von Fenstern, Türen und Schiebelelementen Zutritt zum Gebäude. Oft reichen einfache Werkzeuge, um in wenigen Sekunden nach drinnen zu gelangen.

Gerade beim Fenster - in der Regel Schwachstelle Nummer eins - kommt es auf eine gute Schutzwirkung an. Besonders wichtig sind die Beschläge, also die Komponenten, mit deren Hilfe sich die Fenster öffnen und schließen lassen. Experten empfehlen eine Ausführung gemäß der Widerstandsklasse RC2. Bei einem Aufhebelversuch bietet das Element mindestens drei Minuten lang Schutz vor Schraubenziehern, Zangen und Keilen. Danach lassen die meisten Einbrecher von ihrem Vorhaben ab.

Sind die Fenster noch zu neu für einen Kompletttausch, ist auch eine Nachrüstung möglich. Die „Titan“-Beschläge von Siegenia etwa sind in den Fenstern zahlreicher namhafter Hersteller zu finden, neben der hohen Einbruchhemmung lassen sie sich leichtgängig bedienen. Ihre Wirkung verdanken sie speziellen Sicherheitsbolzen aus Stahl, die sich rund um

den Fensterflügel beim Schließen im Rahmen versenken. So leisten sie bei Aufhebelversuchen massiven Widerstand.

Für die nötige Robustheit der Haustür können Mehrfachverriegelungen aus Stahl sorgen: Bis zu vier zusätzliche Sicherheitselemente greifen beim Schließen ins Türblatt ein. Je nach Modell verriegelt sich die Tür per Schlüssel, Türdrücker oder automatisch nach dem Zuziehen.

Neben mechanischer Sicherheitstechnik können auch elektronische Zusatzsicherungen vor ungebetenen Gästen schützen. Die Öffnungs- und Verschlussüberwachung „Aero-control“ von Siegenia beispielsweise verhindert, dass Fenster versehentlich nur angelehnt bleiben. Dazu werden spezielle Magnetschalter unsichtbar in das Fensterprofil integriert. Diese melden den jeweiligen Öffnungszustand und über eine zentrale Überwachungseinheit kann beispielsweise Alarm bei einem Wachunternehmen ausgelöst werden. Mehr Informationen und qualifizierte Partnerbetriebe in der Nähe findet man unter www.siegenia.com im Internet.

Rolläden geben ein gutes Gefühl

- Sicherheit im Haus durch elektrische Antriebe
- höchster Bedienkomfort per Funk
- Energieeinsparung
- Schutz vor Kälte

HEITMEIER
Sonnenschutztechnik



Es gibt Dinge, die sollten besser aus Aluminium sein!

Ludwig Erhard Straße 16-18 • 65760 Eschborn
Tel. (0 61 96) 52 42 511 • Fax (0 61 96) 52 47 728
info@heitmeier-sonnenschutztechnik.de
www.heitmeier-sonnenschutz.de

Ruhiger schlafen!

Mit dem Funkalarmsystem Protexial io



- Zuverlässiges Sicherheitspaket mit Sirenen, Sensoren und Überwachungskamera
- Alarmwarnung per SMS
- Funkübertragung mit Rückmeldung
- Anbindung an die Haustechnik

Alfred Müller
Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 • 65824 Schwalbach
Telefon 0 61 96 - 14 83

somfy.de

HOME MOTION by somfy



M-PROTECTION

Mit Sicherheit an Ihrer Seite

Steinbacher Straße 11

65760 Eschborn

info@m-protection.de

www.m-protection.de

www.ZUHAUSE-SICHER.info

EINBRUCHSSCHUTZ

Schützen Sie sich und Ihre Familie und beugen Sie Einbrüche durch professionellen Schutz vor.

RAUCHMELDER

Gesetzliche Nachrüstpflicht für Rauchmelder in allen Bestandsbauten bis zum 31. Dezember 2014.

ALARMVERFOLGUNG

Zeitgleich mit der Alarmauslösung in Ihrem Haus empfängt unsere Service- und Notrufstelle eine Alarmierung und leitet umgehend entsprechende Maßnahmen ein.

BERATUNG

Gerne beraten wir Sie kostenlos und individuell in unserer Geschäftsstelle oder direkt bei Ihnen Zuhause. Vereinbaren Sie jetzt einen Termin!

24 Std. Service 06173/605959



Arbeitskreis Yarm lädt zu einer Hommage an James Bond ein

Musikalisch auf den Spuren von 007

James Bond-Fans aufgepasst: Am Freitag, 12. Oktober, gibt es um 20 Uhr unter dem Titel „Mr. Bond – Die Hoffnung stirbt zuletzt“ eine humorvolle Hommage an 50 Jahre Bond-Filme und deren unvergessliche Hits.

Wer kennt sie nicht, die grandiosen und eingängigen Titelsongs der Bond-Filme wie „Skyfall“, „Goldfinger“, „Live and let die“, „You only live twice“, „Goldeneye“, „Nobody does it better“ oder „Diamonds are forever“?

Im großen Saal im Bürgerhaus können sich Besucher auf eine musikalische Mission be-

geben. Das erfahrene Doppel-M-Team für Spezialeinsätze Markus Streubel (Gesang) und Markus Herzer (Piano) entführt die Besucher in die verführerischen und tödlichen Welten des Mysteriums der Bond-Filme und präsentiert die zeitlosen Hits aus 50 Jahren Bond – natürlich ausgestattet mit sämtlichen Lizenzen und nur im Auftrag ihrer Majestät.

Karten gibt es für 15 Euro im Reisecafé „SelectedTravel“, bei allen Ticket-Regional-Vorverkaufsstellen, unter www.ticket-regional.de im Internet und an der Abendkasse. red



Markus Streubel und Markus Herzer präsentieren im großen Saal des Bürgerhauses James-Bond-Melodien. Foto: Veranstalter

Sechs Arbeitslose ziehen blank

„Ganz oder gar nicht“

Am Freitag, 12. Oktober, präsentiert die Kulturkreis GmbH die Komödie „Ganz oder gar nicht“ im Raum 7+8 im Bürgerhaus. Der Eintritt beträgt fünf Euro.

In dem Film von Regisseur Peter Cattaneo geht es um sechs arbeitslose Freunde aus Sheffield, die beschließen, der New Yorker Men-Strip-Truppe „The Chippendales“ Konkurrenz zu machen. Nach anfänglichen Zweifeln stellen Gaz und Dave eine sechsköpfige Gruppe zusammen. Wie ein Lauffeuer spricht sich die Nachricht unter den Frauen Sheffield herum, dass die Männer auch die letzten Hüllen fallen lassen wollen. Doch kurz vor dem entscheidenden Abend schleicht sich Panik bei der Gruppe ein. Petra Lueken eröffnet den Filmabend mit einer kurzen Einführung und erläutert wichtige Hintergrundinformationen zu Film und Land. Im Anschluss kann über den Film diskutiert werden. red

Dienstags in Alt-Schwalbach

Kleiner Markt mit Metzgerei

Ab kommenden Dienstag, 16. Oktober, gibt es wieder einen Fleisch- und Wurststand auf dem kleinen Dienstagsmarkt in Alt-Schwalbach.

Die aus den vergangenen Jahren schon bekannte Metzgerei Peter Walz aus Mainz lädt zum Auftakt zur Verkostung ein. Sie bietet neben der üblichen Auswahl auch regionale Spezialitäten wie Meenzer Fleischwurst, Ritterblutwurst und Jambon de Mayence. Der kleine Markt in Alt-Schwalbach findet jeden Dienstag von 8.30 Uhr bis etwa 14 Uhr auf dem Parkplatz Pfingstbrunnenstraße statt. red



Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6b der AES haben im Rahmen der interkulturellen Wochen beim marokkanischen Kulturverein viel Neues kennengelernt und ausprobiert. Foto: mag

Sechstklässler der Albert-Einstein-Schule besuchten den Marokkanischen Kulturverein

Ein Vormittag wie in Marokko

Das Klassenprojekt „Marokko am Taunus“ gehört mittlerweile zu den Klassikern der interkulturellen Wochen in Schwalbach. In diesem Jahr besuchte die Klasse 6b der Albert-Einstein-Schule (AES) den Marokkanischen Kulturverein am Mittelweg.

Dort erfuhren die Schüler vieles über die Herkunftskultur der Schwalbacher Mitbürger mit marokkanischen Wurzeln. An unterschiedlichen Stationen wurde unter anderem gekocht, getrommelt sowie traditionelle Kleidung anprobiert. Eine kurze Einführung in die arabische Schrift wurde ebenso interessiert aufgenommen wie eine Präsentation über das Land Marokko.

Nach dem Essen des gemeinsamen zubereiteten Couscous er-

hielt jedes Kind als Geschenk einen kleinen Bilderrahmen mit dem zuvor selbst geschriebenen eigenen Namen in arabischer Schrift. Auch von der Möglichkeit, sich Henna-Tattoos malen zu lassen, wurde reichlich Gebrauch gemacht. Den stimmungsvollen Abschluss bildete eine Präsentation mit Fotos und Filmsequenzen des gemeinsamen Vormittags.

Am Ende waren sich die Kinder einig, dass sie viel Neues gelernt, kennengelernt und

ausprobiert haben. Die Lehrerinnen Katharina Kocanda und Katrin Struck bedankten sich bei den vielen ehrenamtlich Engagierten des marokkanischen Kulturvereins für den lebendigen und abwechslungsreichen Vormittag. „Eindrucksreicher und effizienter lässt sich das diesjährige Motto der interkulturellen Wochen ‘Vielfalt verbindet’ kaum erlebbarer machen“, resümierte Jugendbildungsreferent Achim Lürzener. red

Gartenbedarf u. Kaminholzhändler
M. Richter
Mühlstraße 43
65760 Eschborn
Tel./Fax 06173-60 83 80 Mobil 0162 - 47 61 268
www.kaminholz-richter.de
Kaminholzverkauf

Hartes, kalkhaltiges Wasser?

Genießen Sie doch lieber WunschWasser – immer so weich, wie Sie möchten.



Mit den Enthärtungsanlagen i-soft von JUDO erhalten Sie perfekt weiches WunschWasser in jeder Situation. Einfach per App, Webbrowser oder am Gerät die gewünschte Wasserhärte einstellen.

- ✓ 24 Stunden weiches Wasser ohne Unterbrechung
- ✓ schwankende Wasserhärten werden automatisch ausgeglichen
- ✓ reduziert den Putzaufwand, schützt Installationen und spart Waschmittel
- ✓ verwöhnt die Haut und sorgt für flauschige Wäsche
- ✓ bewahrt die Effizienz von Heizungsanlagen, spart langfristig Energie
- ✓ Steuerung per Touch-Display oder App
- ✓ hygienisch: Betrieb ohne stehendes Wasser und automatische Anlagendesinfektion


www.wunschwasser.de
www.judo.eu

Jetzt finanziellen Vorteil sichern:
Nutzen Sie die Förderung durch Ihre Gemeinde!

Mehr Infos erhalten Sie von Ihrem kompetenten Installateur vor Ort:

Wärme · Wasser · Energie
HUMBURG
Haustechnik

Otto-Volger-Strasse 19
65843 Sulzbach
Tel. 06174 22993
info@humburghaustechnik.de
www.humburghaustechnik.de

Manfred Moser
Wärmepumpen · Solaranlagen
Sanitär · Heizungstechnik



Hauptstraße 96
65843 Sulzbach
Tel. 06196 71763
manfred.moser.gmbh@arcor.de

